

29. Schaffhauser Golfmeisterschaft im Golfclub Rheinblick Nack

Samstag, 27. August 2022

Am Samstag, 27. August 2022 findet im Golfclub Rheinblick Nack die 29. Austragung der Schaffhauser Golfmeisterschaft statt. Die 1992 in Königsfeld DE ins Leben gerufene Veranstaltung erfreut sich grosser Beliebtheit. Dies belegt die Tatsache, dass seit dem im Internet eröffneten Anmeldetool innert

1 ½ Stunden die 90 Teilnehmerplätze ausgebucht waren. Für sportlich aktive Turnierspieler bedeutet dieser Anlass das Highlight der Saison. Dabei nicht zu vergessen der gesellschaftliche Aspekt, der ein solcher Anlass bietet. Nach der Preisverleihung kommen die Teilnehmer in den Genuss eines feinen Nachtessens, bei dem heiss über die gespielten Scores und etliche andere Themen diskutiert wird.

Die letztjährigen Sieger heissen Michael Seubert und Deborah Knöpfli. Gerry Stähli (85), seit über 20 Jahren Turnierleiter der Schaffhauser Golfmeisterschaft, betrachtet die Golfanlage Rheinblick als sehr anspruchsvoll. Hervorheben möchte er die perfekte Infrastruktur, das selbst geführte Clubrestaurant und das Topmanagement – womit die Gegebenheiten für einen reibungslosen Ablauf gegeben sein sollten.



Gerry Stähli:
«Die Golfanlage Rheinblick ist sehr anspruchsvoll.»

Interview mit Gerry Stähli

SRS: Gerry Stähli, worauf dürfen sich die Teilnehmer der diesjährigen Schaffhauser Golfmeisterschaft freuen?

Gerry Stähli: «Jede Anlage hat ihren Reiz und ihre Herausforderung. Die Schaffhauser Golfanlagen sind auf acht Golfplätze verteilt. Da freut man sich darauf, sich einmal im Jahr zu treffen. Erstaunlich die Tatsache, wie viele ehemalige Sportgrössen dem weissen Ball nachjagen.»

Wo liegen diese acht besagten Anlagen?

«Öschbergerhof, Obere Alp, Steisslingen, Schloss Langenstein, Königsfeld, Konstanz und Schloss Goldenberg und eben Rheinblick.»

Welche Bedingungen müssen für eine Teilnahme an den Schaffhauser Golfmeisterschaften erfüllt sein?

«Zum einen muss ein Teilnehmer die Schulzeit im Kanton Schaffhausen absolviert haben, zum anderen im Kanton Schaffhausen wohnhaft sein. Zudem besteht ein Mindestalter von 17 Jahren und die Vorweisung eines aktiven Turnierhandicaps.»

Wie sieht der Spielmodus aus?

«Beim Spielhandicap bis 18,4 spielt reines Zählspiel, ab 18,5 nach Punkten (Stableford). Es gibt bei den Herren drei Altersklassen: 17 bis 49, 50 bis 59, 60 +. Bei den Damen wird in zwei Handicap-Klassen gespielt bis 18,4 und ab 18,5. Der Schaffhauser Meister wird unabhängig der Altersklasse ermittelt.»

Weshalb ist die Teilnehmerzahl auf 90 beschränkt?

«Damit man die maximalen Startzeiten von zwei Stunden einhalten kann und die Spieler nach 9 gespielten Löchern keine Wartezeiten haben. Und damit man die unterschiedlichen Handicaps näher zusammen bringt.»

Welche Aufgaben erfüllen Sie als Turnierleiter?

«Ich bin zuständig für das Erstellen der Startliste. Ausserdem muss ich dafür sorgen, dass das Turnier korrekt nach den Golfregeln ausgetragen wird. Bei allfälligen Regelverstössen muss ich Entscheidungen treffen. Ein wichtiger Punkt ist die Einhaltung der Spielzeiten.»

Welches ist Ihr persönlicher Lieblingsplatz?

«Der Öschbergerhof. Von A bis Z ist alles vorhanden. Solch eine Übungsanlage findet man in ganz Süddeutschland nicht. Zwei wunderschön gelegene 18-Loch- und eine 9-Loch-Anlage für jedes Level – alles parat!»

Wie hoch sind im Schnitt die Jahresbeiträge für eine Mitgliedschaft in einem Golfclub?

«Es gibt Clubs, bei denen man eine Einstandssumme bezahlen muss. Seit zirka zehn Jahren erheben viele Clubs eine 1-Jahres-Mitgliedschaftsgebühr. Diese beläuft sich auf 2'000 bis 2'500 Euro.»



Michael Seubert (62)
Golfer seit 2000, Handicap 3,5

«Der Golfclub Nack ist mein Heimclub. Da möchte ich den Titel natürlich gerne verteidigen. Ein Kompliment möchte ich dem OK aussprechen: Toporganisation der Schaffhauser Golfmeisterschaften!»



Deborah Knöpfli (23), Uhwiesen
Letztjährige Siegerin, spielt seit ihrem 10. Lebensjahr Golf, Handicap 6,8

«Ich freue mich, wieder an einem regionalen Turnier teilzunehmen. Das Teilnehmerfeld verspricht einen spannenden Wettkampf. Natürlich möchte ich versuchen, den Titel vom vergangenen Jahr zu verteidigen.»



Roberto Belotti (56)
Golfer seit 2016, Handicap 26,6

«Ich nehme zum dritten Mal an den Schaffhauser Golfmeisterschaften teil und möchte an diesem Turnier mein Handicap weiter verbessern. Ich freue mich auf eine gute Runde mit einem angenehmen Flight.»



René Benoï (58)
Golfer seit 2003, Handicap 26,0

«Für mich steht das Mitmachen im Vordergrund, zumal ich mich nach meinen vier Operationen noch im Aufbau befinde.»